

31.Juli 2016

## **Erfahrungsbericht**

Im Sommersemester 2016 nahm ich zum zweiten Mal an dem Buddy Programm des teil.

In diesem Semester betreute ich eine Kroatin. Mein Buddy studiert ebenfalls wie ich Rechtswissenschaft, was besonders positiv war, da wir so wertvolle Informationen austauschen konnten. So konnte ich ihr zu Beginn des Semesters Dozenten empfehlen, und ihr Räume zeigen und den Stundenplan entwerfen. Aber auch umgekehrt konnte ich durch das Betreuen meines Buddys viel über das Rechtssystem in Kroatien erfahren.

Besonders positiv an diesem Semester war überdies, dass mein Buddy die gleichen Hobbys hat wie ich: uns verbindet die Leidenschaft zum Sport. So meldete sich mein Buddy zu Beginn des Semesters im gleichen Sportstudio an, und wir konnten gemeinsam trainieren gehen.

Ein Highlight war für mich außerdem das gemeinsame Mittagessen an der Universität. Mein Buddy und ich gingen regelmäßig gemeinsam in die Mensa, und konnten uns so näher kennenlernen. Besonders wichtig war mir hierbei, dass die Unterhaltung auf Deutsch geführt wurde, damit mein Buddy Fortschritte im Deutschen machen konnte.

Das Betreuen von einer ausländischen Studierenden hat mir auch in diesem Semester wieder sehr viel Spaß gemacht. So konnte ich den ERASMUS-Spirit, welchen ich selbst in Frankreich kennenlernen durfte, aufrecht erhalten. Ich bin zudem sehr stolz, dass mein Buddy herausragende Fortschritte gemacht hat, was unsere Sprache betrifft: bei jedem Treffen viel es meinem Buddy einfacher, sich mit mir auf Deutsch zu unterhalten und die Gespräche wurden von Treffen zu Treffen intensiver.

Alles in allem bin ich sehr froh, in diesem Semester wieder teilgenommen zu haben. Ich freue mich, dass mein Buddy bald wieder in Frankfurt sein wird, um ein Praktikum zu absolvieren. So können wir unsere Freundschaft auch in der Zukunft noch weiter ausbauen.